

**Niederschrift**

**öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau,  
Stadtplanung, Verkehr und Denkmalschutz**

Sitzungstermin: **Dienstag, den 24.11.2015**

Sitzungsbeginn: **19:00 Uhr**

Sitzungsende: **21:25 Uhr**

Ort, Raum: **Rathaus, Rathaussaal (EG)**

Sitzungsnummer: **ABSVD/013/2015**

**Anwesend sind:**

**Vorsitz**

Herr Heinz Gohsmann

**Stadtvertreter/in**

Herr Andreas Dierks

Herr Holger Fritz

Herr Karl-Heinz Kruse

Herr Christian Meyer

Herr Peter Scholz

Herr Ralf Seemann

**Verwaltung**

Frau Irene Beese

Frau Dagmar Poltier

Frau Cerstin Schiller

**Entschuldigt fehlen:**

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2** Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3** Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 16.10. und 20.10.2015
- 4** Einwohnerfragestunde
- 5** Information und Beratung zu Verkehrsangelegenheiten
- 6** Information und Beratung zu laufenden Investitionen
- 7** Haushaltsberatung für das Haushaltsjahr 2016
- 8** Grundschulzentrum Boizenburg/Elbe  
hier: architektonischer Realisierungswettbewerb mit vorgeschaltetem VOF- Verfahren  
Vorlage: 148/15/30/2
- 9** Bericht der Verwaltung
- 10** Anfragen und Mitteilungen
- 11** Beratung und Beschluss zum Flurneuordnungsverfahren Schwartow  
hier: Bereitstellung von Planungsleistungen 2016  
Vorlage: 165/15/30
- 18** Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 19** Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 20** Schließen der Sitzung

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

#### **zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.  
Mit 5 anwesenden Mitgliedern wird die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Zu Top 4 erscheinen 2 weitere Mitglieder, damit ist der Ausschuss vollzählig.

**Abstimmungsergebnis:** 7/0/0

#### **zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Herr Gohsmann bittet, dass die Vorlage 165/15/30 hinter Top 10 als Top 11 behandelt wird, da die Vorlage im öffentlichen Teil behandelt wird.

#### **Beschluss:**

Die Tagesordnung wird mit der Änderung beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** 5/0/0

#### **zu 3 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 16.10. und 20.10.2015**

#### **Beschluss:**

Die Niederschrift vom 20.10.2015 wird mit der Ergänzung zu Top 8 „suchen einer Ausweichfläche“ mit 5/0/0 bestätigt.

Die Niederschrift vom 16.10.2015 wird ohne Beanstandungen mit 5/0/0 bestätigt.

**Abstimmungsergebnis:**

|            |       |
|------------|-------|
| 16.10.2015 | 5/0/0 |
| 20.10.2015 | 5/0/0 |

#### **zu 4 Einwohnerfragestunde**

Ein Bürger spricht den angekündigten Winterfahrplan der DB mit der längeren Fahrzeit zu den Arbeitsstellen in der Region HH der Boizenburger Bürger an und fragt, ob die Stadt Boizenburg im Bezug auf die Fahrzeitänderung der Bahn etwas unternehmen wird.

Herr Gohsmann:

Der Vorsitzende vom Verein Haus und Grund hat alle Fraktionsvorsitzende und auch die Bürgervorsteherin in dieser Sache angeschrieben.

Der HA hat auf seiner letzten Sitzung der Verwaltung den Auftrag erteilt, sich mit der Bahn in Verbindung zu setzen und die Hintergründe zur Verlängerung der Fahrzeiten zu ermitteln. Nach

der Vorlage des Sachverhaltes wird der HA über weitere Schritte nachdenken und diese nach Möglichkeit veranlassen.

Herr Gohsmann erläutert kurz die Information, die durch die Presse zum Fahrplanwechsel bekannt sind. Der Verein Haus und Grund ist z.Z. dabei eine Unterschriftensammlung durchzuführen.

Herr Konow vom Seniorenbeirat

- Die Züge der Bahn fahren mit einer sehr hohen Geschwindigkeit durch das Stadtgebiet, das ist sehr gefährlich
- Freut sich über die erfolgten Änderungen der Zufahrten in der Schwartz Tower Straße sagt aber auch, dass es im Stadtbereich noch einige Einfahrten zum auswechseln gibt.
- Die Fußwege im Stadtgebiet sind sehr sanierungsbedürftig
- Auf dem Bahnhof von der Berliner Straße bis zum ALDI fehlt ein Geh- und Radweg
- Im Gewerbegebiet sind die Gehwege sehr ungepflegt.

Herr Gohsmann informiert, dass in der Prioritätenliste zur Straßenunterhaltung die letzten Auffahrten im Altstadtbereich eingetragen sind und auch durchgeführt werden.

Frau Beese ergänzt, dass die Fördermittel zur Oberflächensanierung Berliner Straße vom Durchlass bis zur Tankstellenkreuzung und dann bis zur Ampelkreuzung beantragt wurden.

Die Förderfähigkeit wurde mündlich bereits zugesagt.

Ein begleitender Geh- und Radweg vom Durchlass bis zum ALDI kann aber durch diese Förderrichtlinie nicht hergestellt werden.

Die Verwaltung wird aber für den Bereich eines Radweges andere Förderrichtlinien nutzen und beantragen. Die Ausführung wird aber voraussichtlich nicht mehr 2016 erfolgen. Ohne Förderung ist die Stadt nicht in der Lage zur Realisierung.

## **zu 5            Information und Beratung zu Verkehrsangelegenheiten**

### **Frau Poltier:**

Herr Kellermann hat mit der Verkehrsbehörde zwecks der beiden Änderungen der Parksituation in der Königstraße und Baustraße gesprochen.

Ein Vororttermin zu diesen und anderen Verkehrsproblemen wird es erst zum Anfang des neuen Jahres geben.

Die Verkehrsbehörde hat zu den beiden Situationen Bedenken geäußert, aber die Verwaltung wird die Anfragen jetzt schriftlich formulieren und beantragen.

Darauf erfolgt dann eine schriftliche Antwort der Verkehrsbehörde.

### **Schulbusverkehr Bahlen**

Eltern haben sich beschwert über den langen Schulweg der Kinder bis zur Bushaltestelle.

Durch den Kanalbau in der Alten Straße kann der Schulbus nicht mehr durch die Alte Straße fahren. Die Kinder müssen morgens alle bis zur 1. Bushaltestelle (an der Spitze Einmündung Alte Straße/ Neue Straße laufen und einsteigen.

Die 2. Haltestelle – gegenüber Schulweg – kann nicht angefahren werden, da der prov. Wendehammer etwas weiter in Richtung Bahnhof (Gildewiesen) eingerichtet wurde.

Zur Lösung des besagten Termins hat die Stadt 3 bzw. 4 Vorschläge, die aber noch nicht alle geprüft wurden.

1. Die Alte Straße wird für den Busverkehr frei gegeben.  
Dieses ist aus technologischer Sicht nicht möglich, da im letzten Ende ca. 50 m bis zur Spitze in der Alten Straße noch Schächte eingebaut werden müssen und gesteuerter Rohrvortrieb erfolgt. Zusätzlich sind im weiteren Bereich noch Kopflöcher zum Rohrvortrieb der Hausanschlüsse herzustellen  
Das Durchfahren würde immense Mehrkosten bedeuten. (ca. 60.000 – 70.000 €)
2. Es bleibt alles so wie es jetzt ist. Die Sicherheit des Schulweges - sprich die Beleuchtung - wird stärker kontrolliert.
3. Der Bus fährt zum Wenden nach Gülze, fährt zusätzliche Kilometer, dadurch kann aber die 2. Haltestelle angefahren werden und die Kinder haben ca. 500 m weniger Fußweg morgens.  
Das würde bedeuten, dass die Mehrkosten für die gefahrenen Kilometer über eine Pauschale von 1,90 €/km von der Stadt an die Verkehrsbetriebe zu zahlen sind.
4. Die 2. Haltestelle wird prov. um die Meterzahl in Richtung Bahnhof auf dem Gehweg an der B195 verschoben, dass sie mit der prov. Wendeschleife an den Gildewiesen angefahren werden kann.  
Diese würde aber mehr im Kurvenbereich der B195 liegen und birgt dann wieder Gefahren im Geh- und Fahrzeugverkehr.

Es wird über den Sachverhalt diskutiert. Die Sicherheit auf dem Gehweg mit Beleuchtung muss gegeben sein. Ansonsten sind die ca. 500m mehr Schulweg für einen begrenzten Zeitraum noch zumutbar, es müssen keine zusätzlichen Kosten entstehen.

Die Verwaltung sollte mit Herrn Salmann sprechen, ob der Schulbus aus Gülze Kinder mit aufnehmen kann.

In der nächsten Sitzung wird ein Ergebnis vorgelegt.

### **Straßennamensschilder**

Herr Gohsmann berichtet aus der Sprechstunde der Bürgervorsteherin, dass sich Bürger vom Schäferbrink beschweren, dass ihre Straße nicht mehr „Am Schäferbrink“ heißt sondern nur Schäferbrink.

Das Gleiche zählt für die Namensschild „Am Mühlenteich / Mühlenteich“ oder „Am Färbergraben / Färbergraben“.

Die Verwaltung ist dabei die Gründe für eine Straßennamensänderung aufzuklären.

### **Prioritätenliste**

Wird am 08.12.2015 diskutiert

## **zu 6            Information und Beratung zu laufenden Investitionen**

### **Tiefbau:**

Die Maßnahmen für die Schmutzwasserentsorgung sind bis auf den 2. BA OT Bahlen „Alte Straße / Amselweg“ fertiggestellt und abgenommen. Es fehlen noch 4 Schlussrechnungen.

Das Geländer an der Treppe Grüner Weg ist aufgebaut und abgenommen.  
Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Für die Erschließung der B-Planes 23.3 ist die letzte Prüfung in Aussicht gestellt.  
Nach Rücksprache mit dem Landesförderinstitut (LFI) muss die Maßnahme öffentlich ausgeschrieben werden, da die gesamte Erschließung zu betrachten ist.  
Die Ausschreibung wird vorbereitet und im Jahr 2016 kurzfristig vergeben.

### **Hochbau:**

Für die Fluchttreppe Schule an den Eichen wird die Vorlage zum 08.12.2015 – Auftragsvergabe vorbereitet.

### **Brücken**

Baubeginn für die beiden Brücken für die im Rahmen der Städtebausanierung ein Ersatzneubau vorgenommen wird, ist der 02.12.2015.

### **FF Bahlen**

Der Rohbau ist unter Dach, die Fenster und Türen sind eingebaut, jetzt erfolgt der Innenausbau.

## **zu 7            Haushaltsberatung für das Haushaltsjahr 2016**

Herr Gohsmann erläutert kurz die vorliegenden Unterlagen und teilt mit, was von der Verwaltung in den nächsten Tagen noch verteilt wird.  
Herr Gohsmann selber hat bereits einige Änderungen mitgeteilt.  
Der jetzt vorgelegte Entwurf sollte in den Fraktionen beraten werden.  
Herr Scholz fragt nach den Kosten für das Grundschulzentrum, d.h. 150.000,00 € sind doch wohl nicht verloren.

Frau Schiller erwidert, dass bei einer Planung niemals Gelder umsonst ausgegeben sind.

Herr Meyer ergänzt: ca. 50.000,00 € werden für den Wettbewerb zuzügl. der Gelder für die Sachpreisrichter benötigt, die anderen Kosten für Aufmaße und Untersuchungen sind So-wieso- Kosten, die die Grundlage für die Planung bilden.

Der Haushalt wird am 08.12.2015 erneut auf die Tagesordnung gesetzt, die Beratung erfolgt in Abstimmung mit dem Finanzausschuss zusammen.

**zu 8            Grundschulzentrum Boizenburg/Elbe**  
**hier: architektonischer Realisierungswettbewerb mit vorgeschaltetem VOF- Verfahren**  
**Vorlage: 148/15/30/2**

Herr Gohsmann erläutert die Vorlage, da die vorgeschlagene Eilentscheidung aus der letzten Sitzung von einer Fraktion abgelehnt wurde.

Die Vorlage sollte in der nächsten STV beschlossen werden.

Die vorgeschlagene Terminkette aus der vorgehenden Vorlage kann so natürlich nicht mehr eingehalten werden.

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Stadtvertretung stimmt auf ihrer Sitzung vom 17.12.2015 der in der Sachdarstellung genannten Verfahrensweise zu.

2. Die Teilnehmer am Wettbewerb werden auf 7 Teilnehmer begrenzt.

3. Die Fachpreisrichter, Sachpreisrichter und Stellvertretende Sachpreisrichter werden zu einem späteren Zeitpunkt benannt.

4. Einer der Teilnehmer am Wettbewerb soll ein sog. „junges Büro“ sein.

**Abstimmungsergebnis:**                      **7/0/0**

**zu 9            Bericht der Verwaltung**

1. Am 15. Oktober 2015 und am 05. November 2015 fanden Gespräche -zum Einen- zum Projekt des Sportanglerverbandes am Altendorfer Teich / Heller und –zum Anderen- zu Untersuchungen zur Verbesserung des Wasserdurch- und Abflusses der Wallgräben mit dem Sportangelverband, Herrn Heinrich, FV der CDU, und Herrn Gohsmann als Vorsitzenden des ABSVD sowie mit dem StALU WM statt. Dabei wurde erneut festgehalten, dass das Grabensystem in Boizenburg große Bedeutung im Zusammenhang mit der Gewährleistung des Hochwasserschutzes und Oberflächenwasserabflusses hat. Es wird geprüft, ob in diesem Zusammenhang zum Projekt der Verbesserung des Wasserdurch- und Abflusses der Wallgräben die Klassifizierung der Gewässer zu ändern ist. Die entsprechenden Untersuchungen werden vom StALU WM beauftragt und finanziert und sollen in ca. 1 Jahr vorliegen. Dementsprechend wird empfohlen, das Projekt des Sportanglerverbandes derzeit ruhen zu lassen und über die weitere Realisierung nach Vorliegen der Untersuchungsergebnisse zu beraten.
2. Am 21. Oktober 2015 fand eine Beratung mit der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises LUP (UNB) und dem BRA-SchElb M-V zum Entwurf der Ausweisung von Windeignungsflächen im Rahmen der 5. FP-Änderung statt. Der Stand des Verfahrens

wurde festgestellt und die notwendigen Schritte für eine mögliche Beurteilung durch die UNB aufgezeigt. Es ist nun Aufgabe der beauftragten Vorhaben- und Bauleitplaner, das Verfahren zur weiteren Fortführung vorzubereiten. Beim BM hat sich zwischenzeitlich ein weiterer Vorhabenträger (naturwind schwerin gmbh) für die Errichtung von WEA vorgestellt.

3. Der Vw liegt ein Antrag auf Aufstellung eines B-Planes im OT Schwartow im Bereich einer hinteren Bebauung zu Straße Am Hof vor. Im F-Plan ist die Fläche als Wohnbaufläche dargestellt, so dass dieser BP aus dem FP entwickelt würde. Eine Kostenübernahme wird versichert und würde vertraglich vereinbart.
4. Nach dem Sturm am 18.11.2015 sind zwei Schadensfälle angezeigt worden, jeweils Sachschäden, keine Personenschäden:
  - a. An den Eichen; Umzäunung, Gebäude
  - b. Bahnhofstraße, Richtung Altstadt; Frontscheibe PKW
5. Für den Grünschnittcontainer hat die Verwaltung in Zusammenarbeit mit dem Kleingartenverein einen günstigen Stellplatz direkt an der Schwartower Straße gefunden. Ein nicht mehr bewirtschafteter Garten wird geräumt und die Fläche vorbereitet. Es betrifft den Garten von der Stadt kommend hinter den Garagen; 1.Garten direkt an der Schwartower Straße.
6. Hängende Blumenampeln für Boizenburg  
Ein Bürger aus Boizenburg bittet die Stadtvertreter darüber nachzudenken, wie die Stadt die Begrünung der Straßen schön und sinnvoll verwirklichen kann.  
Er hat in anderen Städten gesehen, dass die Straßenlampen nicht nur den Zweck der Beleuchtung erfüllen, sondern an den Masten Blumenampeln mit innenliegende Anbaueinlage zum Zwecke der saisonbedingten Bepflanzung vorsieht.  
Die Email wird für die Ausschussmitglieder dem Protokoll beigelegt.
7. Frau Beese hat Herrn Gohsmann die vorbereiteten Sitzungstermine übergeben.
8. Herr Scholz fragt aus der Prioritätenliste heraus, dass der Abbruch der Schienen an der Klingbergstraße mit hohen Kosten vorgesehen ist. Gibt es noch andere Möglichkeiten?  
Frau Poltier ergänzt, dass die Vw dabei ist alternative Möglichkeiten zu finden.

## **zu 10      Anfragen und Mitteilungen**

Herr Fritz      Anfrage von Herr Thiel im SKS, dass einige Lampen in Bahlendorf nicht funktionieren, das wurde noch nicht behoben  
Wird aufgenommen.

Grünstreifen bei der Tankstelle/ Dr. Alexander Straße sieht ungepflegt aus.  
Anlieger wird angeschrieben.



**zu 11      Beratung und Beschluss zum Flurneuordnungsverfahren Schwartow  
hier: Bereitstellung von Planungsleistungen 2016  
Vorlage: 165/15/30**

Auf Anfrage von Herrn Scholz wird der Sachverhalt nochmals erläutert.  
Eine Nachfrage von Herrn Scholz, warum wir das FNV brauchen, wird von Frau Poltier nochmals erläutert.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt die Darstellung der Gesamtkosten für die vorbereitenden Planungsleistungen zur Erstellung des Maßnahmeplanes im Flurneuordnungsverfahren(FNV)Schwartow in Höhe von 125.000,00 Euro sowie den davon max. Eigenmittelanteil in Höhe von 12.500,00 Euro in der Haushaltssatzung der Stadt Boizenburg/Elbe 2016. Das Vorhaben „Vorbereitende Planungsleistungen zur Erstellung des Maßnahmeplanes“ wird gemäß der Richtlinie für die Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ILERL M-V) umgesetzt. \_

**Abstimmungsergebnis:**                      **7/0/0**

**zu 18      Wiederherstellung der Öffentlichkeit**

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt.

**zu 19      Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V §  
31 Abs. 3**

Die im nö Teil gefassten Beschlüsse werden verlesen.

**zu 20      Schließen der Sitzung**

Die Sitzung wird um 21:25 Uhr beendet.

Für die Richtigkeit:

Datum: 09.12.15

gez. Irene Beese  
Protokollführer/in

Heinz Gohsmann  
Ausschussvorsitzende/r